

	<p>Objekt: Trier: Raban von Helmstatt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18255463</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Der quadrierte Wappenschild Trier/Helmstatt in einem Spitzdreipass, in dessen Spitzen die Wappen von Mainz (links), Köln (rechts) und Bayern (unten).

Rückseite: Hüftbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel in gotischem Gebäude, unten Wappen von Helmstatt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.03 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1438
	wer	
	wo	Koblenz
Beauftragt	wann	
	wer	Raban von Helmstatt (1362-1439)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Johann Jakob Bohl
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 465.
- R. A. Levinson, The Early Dated Coins of Europe 1234-1500 (2007) Nr. I-54..